

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

Infobrief | Ausgabe 1 – 2022

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
schon befinden wir uns im Juni und einige  
Monate voller Arbeit liegen hinter uns.**

**Seit Januar haben wir drei  
Vorstandssitzungen abgehalten, bei denen  
die Förderung zahlreicher Projekte  
beschlossen wurde. Außerdem haben wir  
mit Hilfe der Bevölkerung im Rahmen von  
Beteiligungsprozessen (wie unseren  
Regionalkonferenzen,  
Expertengesprächen,  
Vertiefungsworkshops, etc.) und der  
Unterstützung des Kieler Büros DSN  
unsere neue Entwicklungsstrategie  
abgegeben. Mit dieser Strategie bewerben  
wir uns für die neue Förderphase (2023 –  
2029) um europäische Fördermittel.**

**Bitte informieren Sie sich im folgenden  
über die neuen Projekte aus unserer  
Region und die Arbeit der AktivRegion  
Nordfriesland Nord.**

**Wir wünschen Ihnen einen schönen  
Sommeranfang und verbleiben mit den  
besten Grüßen.**

## Projekte (gefördert aus dem Grundbudget / ELER-Mittel)

### FAMIMI – Eine Mitfahr App für Jugendliche und Ehrenamtliche im ländlichen Raum

Der Kirchenkreis Nordfriesland – unterstützt von der Nordkirche und dem Evangelischen Kinder- und Jugendbüro Niebüll – lässt die Mitfahr-App FAMIMI (FAHR MIT MIR) für Jugendliche und Ehrenamtliche programmieren. Mit der App soll im Bereich der Mobilität eine neue Mobilitätsform angeboten werden, deren Nutzung Spaß macht und zu vermehrter Begegnung und Beteiligung führt. Durch Gamification-Elemente in der App werden sich junge Menschen spielerisch mit Themen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes auseinandersetzen.

Hiermit wird darauf reagiert, dass in ländlichen und kleinstädtischen Räumen die Mobilitätspraxis stark auf das eigene Fahrzeug ausgerichtet ist, während Bus- und Bahnangebote kaum verfügbar sind. Es erscheint also sinnvoll, Fahrten nach Möglichkeit gemeinsam zu praktizieren. Potenzielle Nutzergruppen sind Verbände und Organisationen aus Nordfriesland und allen Regionen, die diese App nutzen wollen.

Projektvolumen: 115.367,61 € netto, Fördersumme: 92.294,09 €

### Neubau eines Padel-Tennis-Platzes beim MTV Leck

Die Tennissparte des MTV-Leck besteht seit 1962 und verfügt über 6 Außenplätze und zwei Hallenplätze. Aktuell lässt sich eine Überalterung der Clubmitglieder beobachten. Junge Menschen finden zu selten den Weg in die Tennissparte. Infolgedessen entstehen langsam aber sicher finanzielle Probleme und die Reserven für die Reparaturen und Instandhaltungen der Anlage sinken.

Es wurde festgestellt, dass das Angebot der Tennissparte speziell für Jugendliche offensichtlich nicht mehr attraktiv genug ist. Jedoch ist die satzungsgemäße Verpflichtung des Vereins die Förderung des Breitensports und besonders der Jugendarbeit. Ziel des Projektes ist die Umstrukturierung in eine Sportanlage mit Event-Charakter, um die derzeitige Entwicklung umzukehren. Entstehen soll eine Padel- und Tennisanlage mit Akademie, die auch für Vereinsfremde zugänglich ist.

Neben der Ansprache von Vereinsfremden und Touristen sollen vermehrt Jugendliche motiviert werden. Dazu wird es spezielle Angebote geben und so soll für die Jugend kostenloses Training mit einem professionellen Trainer angeboten werden. Weiterhin haben bereits Schulen (Grundschule, Gemeinschaftsschule) aus Leck den Kontakt zur Tennissparte gesucht. Diese Kontakte sollen weiter ausgebaut werden. Für Vereinsmitglieder und Jugendliche werden vergünstigte Preise festgelegt.

Von der vorhandenen 6-Platz Tennisanlage (Außenplätze) wird ein Platz abgebaut. Auf der gewonnenen Fläche werden zwei neue Padelplätze errichtet.

Der normale Spielbetrieb (Training und Punktspiele) auf den Tennisplätzen kann störungsfrei fortgeführt werden. Eine Analyse der Platzbelegungspläne der letzten Jahre zeigt, dass die verbleibenden 5 Plätze genug Kapazität bieten. Auch werden die notwendigen Bedingungen für den Tennis-Punktspielbetrieb weiterhin erfüllt.

Projektvolumen: 137.387,50 € netto, Fördersumme: 50.000 €

### Flutlichtanlage Dörpum

Auf dem Fußballplatz des SV Dörpum wird eine neue Flutlichtanlage mit LED-Leuchtmitteln entstehen, welche bedarfsgerecht bestimmte Teile des Feldes ausleuchten kann. Die derzeit bestehende Anlage ist aus den 1960er Jahren und wird noch mit Halogenmetalldampfleuchten betrieben. Zudem sind die Masten in einem desolaten Zustand und stellen eine Gefahr für die Spielerinnen und Spieler dar. Die neue Flutlichtanlage wird effektiv Strom sparen und soll die Vereinsaktivitäten für Jung und Alt sichern.

Projektvolumen: 50.830,16 € netto, Fördersumme: 29.504,87 €

### Makerspace Niebüll

Der Förderverein Schülerforschung Nordfriesland wurde im Herbst 2020 gegründet, um Schülerforschung im Kreis Nordfriesland zu fördern und um ein breites Angebot im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zusätzlich zum Regelunterricht anbieten zu können. Im Herbst 2021 wurde dann durch diesen der Makerspace in der Friedrich-Paulsen-Schule in Niebüll eröffnet, mit einem Schwerpunkt auf der Nutzung digitaler Medien. Ziel ist die Förderung der Medienbildung und Mediennutzung aller Bevölkerungsgruppen.

Um das Vorhaben langfristig auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen, Kurse anbieten sowie den Makerspace als digitalen Lern-, Arbeits- und Austauschort in der Region etablieren zu können, sollen zwei Halbtagsstellen (Projektkoordinator und Projektmitarbeiter) und Materialen für die Öffentlichkeitsarbeit gefördert werden. Durch die beiden Stellen sollen die technische Betreuung, die Beaufsichtigung und die inhaltliche Weiterentwicklung des Angebotes sowie die Vernetzung mit weiteren Kultur- und Bildungsakteuren und das Einwerben von langfristigen Kooperationspartnern ermöglicht werden.

Projektvolumen: 59.399,91 € netto, Fördersumme: 44.549,93 €



*Makerspace in Niebüll (Quelle: Holger Jessen-Thiesen).*

### Inklusions-Sport am GreenTEC Campus

Auf dem GreenTEC Campus in Enge-Sande entsteht derzeit neben zwei bestehenden Padel-Tennis-Plätzen ein weiterer Padel-Platz, welcher für Menschen mit Behinderungen ausgerichtet sein wird. Hierzu soll nun die Umgebung und die Gebäude auf dem GreenTEC Campus barrierefrei umgestaltet werden. Zudem sind zwei Mini-Jobs für die Öffentlichkeitsarbeit, Platzpflege und Organisation des Spielbetriebes vorgesehen sowie die Errichtung einer Solaranlage auf einem der Gebäude um eine CO<sub>2</sub>-freie Stromproduktion und Warmwasseraufbereitung zu ermöglichen.

Projektvolumen: 202.904,38 € netto, Fördersumme: 100.000 €

### Biogassammelleitung Nordfriesland

Biomethan ist eine wichtige Säule der Energiewende. So bezeichnet wird Methan, das nicht fossilen Ursprungs und Bestandteil von Biogas ist, also aus biogenen Stoffen gewonnen wurde. Bis 2030 könnten bis zu 10,3 Mrd. m<sup>3</sup> Biomethan pro Jahr – entspricht 100 TWh – in das deutsche Gasnetz eingespeist werden. Dazu muss das Biogas zunächst aufbereitet und von anderen Gasbestandteilen separiert werden. Das so gewonnene Biomethan kann in das bestehende deutsche Erdgasnetz eingespeist werden und hier fossiles Erdgas vollständig substituieren. Biomethan bildet daher einen zentralen Baustein zur Erreichung der Klimaziele in Deutschland.

Darüber hinaus sind Anlagen zur Energieumwandlung aus Biomasse im Gegensatz zu Wind- und Solarenergieanlagen in der Lage unabhängig von der Wetterlage Energie bereit zu stellen. Aktuell werden Biogasanlagen im Regelfall über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert. Viele der Anlagen erreichen allerdings kurz- bis mittelfristig in den nächsten Jahren die Förderhöchstdauer.

Um zu verhindern, dass die bestehende Infrastruktur der Biogasanlagen zurückgebaut wird und damit auch die landwirtschaftlichen Betriebe einen wesentlichen Teil ihres Familieneinkommens verlieren, sind neue Geschäftsmodelle gefragt, um den Wirtschaftszweig Biogas in der Region Nordfriesland erhalten zu können. Aus diesem Grunde haben sich vier Biogasanlagenbetreiber (Projekträger: Leckenger Biogas GmbH & Co. KG) aus Nordfriesland Nord zusammengetan und wollen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Umsetzung einer Aufbereitungs- und Einspeiseanlage untersuchen lassen.

Projektvolumen: 55.200 € netto, Fördersumme: 27.600 €

### Die Trollebüller Eiscremerei

In Stedesander Ortsteil Trollebüll soll auf einem bestehenden Milchviehbetrieb durch die Trollebüller Eiscremerei GmbH & Co. KG (Projekträger) zukünftig ein Teil der produzierten Milch zur Produktion von Speiseeis genutzt werden. Über die AktivRegion wird die Anschaffung von Maschinen sowie Infrastruktur gefördert.

Angeboten wird das erste regional produzierte Eis zukünftig in Hofläden, Supermärkten und am eigenen Hof. Mit Hilfe der Förderung werden nicht nur ein junges Unternehmen unterstützt und Arbeitsplätze geschaffen, sondern es wird auch ein Beitrag zur bestehenden Vielfalt an regional produzierten Lebensmitteln und zur Nahversorgung geleistet.

Darüber hinaus bildet der am kreisweiten, ortsverbindenden Radwegenetz liegende Betrieb ein lohnendes Ausflugsziel für die zahlreichen Radtouristen der Region.

Projektvolumen: 146.000 € netto, Fördersumme: 64.077,31 €



### Umbau Garage DRK Leck

In Zukunft soll ein durch den Kreisrettungsdienst Nordfriesland gestellter Rettungswagen beim DRK Ortsverein in Leck abgestellt werden. Dies dient der besseren notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung im nördlichen Nordfriesland. Neben der Betreuung von Senioren und Seniorinnen verwaltet der DRK Ortsverein auch eine

Rettungsbereitschaft mit 16 Personen, welche u. a. mit dem vereinseigenen Krankentransportwagen zu Veranstaltungen abberufen wird. Um den Rettungswagen vor Ort abstellen zu können, muss die bestehende Garage auf dem Grundstück des DRK abgerissen und größer gebaut werden. Neben der besseren Versorgung bei Noffällen, wird auch die Ausbildung zum Sanitäter beim DRK Ortsverein abgerundet. Dank des Rettungswagens können für die Ausbildung wichtige Übungen an neuen Gerätschaften vorgenommen werden.

Projektvolumen: 49.848,05 € netto, Fördersumme: 37.386,04 €

### Umbau Zwergentreff & Jugendraum Ockholm

Die Gemeinde Ockholm erfreut sich nun schon seit einigen Jahren an einem Geburtenzuwachs und einer wachsenden Einwohnerzahl. Im Gemeindehaus in Ockholm finden eine Vielzahl an Veranstaltungen von ortseigenen Vereinen und Ehrenamtlichen (Seniorentreff, Freiwillige Feuerwehr, Ringreiter, Frauenkreis, Gemeindevertretung, Schützen) statt. Seit geraumer Zeit trifft sich einmal in der Woche der „Zwergentreff“ mit 20 Kindern im Alter von vier Wochen bis sieben Jahren aus den Gemeinden Ockholm, Bargum und Langenhorn mit jeweils einem Elternteil zum Austausch und gemeinsamen Spielen. Da es inzwischen zu Nutzungskonflikten mit anderen Gruppen im Gemeindehaus - etwa durch herumliegende Spielzeuge - kommt, soll der große Veranstaltungsaal mit einer nicht mehr genutzten Abstellkammer verbunden werden. Darüber hinaus wird eine Tür zum Garten gebaut, wo sich der Sandkasten befindet. Dieser neue Ausgang dient zugleich als Fluchtweg. Auch sollen in diesem Bereich sowie im Jugendraum, in welchem sich die Ockholmer Jugend und weitere Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden treffen, energetische Maßnahmen durchgeführt werden, um langfristig Energiekosten zu sparen. Die geförderten Maßnahmen stärken das gesellschaftliche Miteinander und die ehrenamtlichen Aktivitäten für den Ort und die Umgebung.

Projektvolumen: 52.867,05 € netto, Fördersumme: 29.076,88 €

### Projekte (gefördert aus dem Regionalbudget / GAK-Mittel)

Mit dem Regionalbudget standen unserer Region 200.000 € zur Förderung so genannter Kleinprojekte (max. Kosten 20.000 €) zur Verfügung. Diese Mittel errechneten sich aus Bundesmitteln aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) – insgesamt 180.000 € – und 20.000 € der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern.

Ein Förderaufruf zur Einreichung von Anträgen wurde im November 2021 veröffentlicht. Als Einreichfrist galt der 28. Januar 2022. In diesem Zeitraum konnten sich interessierte Projektträger bezüglich der Förderung und den Antragsformularen vom Regionalmanagement informieren und beraten lassen.

Am 22. Februar 2022 kam dann der Vorstand online zusammen, um über die eingereichten Anträge zu entscheiden. Das zur Verfügung stehende Budget wurde überzeichnet, so dass von 22 eingereichten Projekten nur 18 eine Förderung erhielten. Diese sind:

Projekttitle	Projektträger
Umbau des ehemaligen Schützenstandes im Gemeindehaus Bargum	Gemeinde Bargum
Heiliger Olaf/ Bronzeplastik für den Rundwanderweg in Breklum	Kunst- und Kulturverein Breklum e.V.
Combidampfgarer für gemeinschaftliches Kochen in der Kirchengemeinde Breklum	Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Breklum
Spielplatzgerät für Kinder U3 im Naturerlebnisraum Stollberg	Gemeinde Bordelum
Tribünenbau für den SV Enge-Sande	Sportverein Enge-Sande von 1959 e.V.
Pack´N´Bike - umweltfreundliche Transportmittel für den Sozialladen Niebüll	Diakonisches Werk Südtondern gGmbH

Attraktivitätssteigerung des Eingangsbereiches und Veranstaltungssaales im Naturzentrum Bredstedt	Naturzentrum Mittleres Nordfriesland e.V
Modernisierung des Clubhauses des Tennisclubs Bredstedt	Tennisclub Bredstedt e.V.
Aufwertung des Roten Platzes am Mühlenteich in Langenhorn	Gemeinde Langenhorn
Unterstand für die Nutzer der Boulebahn des TSDVAB	Turn- und Sportverein Drelsdorf-Vollstedt-Ahrenshöft-Bohmstedt e.V.
"Willkommen auf der Welt"- Buch (Illustration, Konzeption & Grafikdesign) - Junge Landfrauen	Junge Landfrauen/ KreisLandFrauen Nordfriesland
Naturnahe Begegnungsorte (Tipis) für Jugendliche auf dem Campus des Christian-Jensen-Kollegs	Zentrum für Mission und Ökumene - Nordkirche Weltweit
BMX Pumtrack in Leck „BMX goes nature"	Gemeinde Leck
Förderpädagogische Ausstattung für das Haus KoMeT	Haus KoMeT gGmbH
E-Bike-Mobilität für junge Menschen ermöglichen	Ev.-luth. Kirchenkreis Nordfriesland
Flutlichtanlage und Verkabelung am Hundeplatz des Gebrauchshundesportvereins Niebüll von 1982 e.V.	GHSV Niebüll von 1982 e.V.
Multifunktionale DörpsWiese Klixbüll: Aktionsraum für Menschen und Institutionen	Gemeinde Klixbüll
„Rollatorhighway“ am in Bosbüll – Bau eines barrierefreien Zugangs zum Gemeindehaus mit Beleuchtung	Gemeinde Bosbüll

## Veranstaltungen – Rückblick

### Erstellung der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES) – Regionalkonferenz, Workshops und Mitgliederversammlung

Für die Erstellung der neuen „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES), mit der sich die AktivRegion Nordfriesland Nord in der kommenden Förderphase (2023 – 2027/29) um europäische Fördermittel aus dem ELER-Fonds (Europäischer Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes) bewerben wird, ist eine breite partizipative Beteiligung der örtlichen Bevölkerung vorgeschrieben.



*Erste Regionalkonferenz im Rahmen der Erstellung der neuen IES (Screenshot, 27. Januar 2022).*

Im Rahmen des Erstellungsprozesses, bei dem die AktivRegion durch das Büro DSN aus Kiel unterstützt wurde, kam es zu zahlreichen Beteiligungsformaten. Coronabedingt wurden die meisten davon als Online-Veranstaltungen durchgeführt, so z.B. Expertengespräche, themenspezifische Vertiefungsworkshops und eine Regionalkonferenz.

Ende April kam es zu einer weiteren Regionalkonferenz, die zugleich als Mitgliederversammlung fungierte und in Präsenz durchgeführt wurde. Rund 30 Teilnehmer waren in die Nordseeakademie nach Leck gekommen und folgten hier den Ausführungen des Büros DSN, das die Inhalte der neuen IES vorstellte. Anschließend erfolgten die notwendigen Beschlüsse zum Einreichen der Strategie und der Änderung der Satzung.



*Mitgliederversammlung und zweite Regionalkonferenz in der Nordsee Akademie in Leck am 21. April 2022.*

Die neu erarbeitete Strategie wurde fristgerecht zum 30. April beim Innenministerium eingereicht. Nachfolgend wurden noch kommunale Beschlüsse der Amtsverwaltungen Südtondern und Mittleres Nordfriesland zur Kofinanzierung eingeholt und nachgereicht.

Bis Ende September wird die IES nun geprüft. Anschließend können noch kleinere Anpassungen vorgenommen werden, wenn dies nötig sein sollte. Die neue Förderphase soll dann im ersten Quartal 2023 starten. Dann stehen unserer Region auch wieder Fördermittel zur Verfügung.

Die derzeitige Fassung der Integrierten Entwicklungsstrategie können Sie hier nachlesen: <https://www.aktivregion-nf-nord.de/der-verein/entwicklungsstrategie-2023-20272029/>

### Arbeitskreis-Sitzung Tourismus

Am 28. April 2022 traf sich der mit der Nordfriesland-Tourismus GmbH gemeinsam durchgeführte Arbeitskreis Tourismus nach einer kleinen coronabedingten Pause Ende letzten Jahres nun wieder im Amt Mittleres Nordfriesland. Mit von der Partie waren Vertreter und Vertreterinnen der lokalen Tourismusvereine und des Stadtmarketings und der Öffentlichkeitsarbeit des Amtes Mittleres Nordfriesland. Zu Gast war zum ersten Mal auch die neue Stadtmarketing-Koordinatorin der Stadt Bredstedt, Kira Sönksen, und Lea Petersen von der Dagebüll Tourismus GmbH. Die Anwesenden tauschten sich u.a. über regionale Entwicklungen rund um den Tourismus, die laufende Projektgruppenarbeit und geplante Sommerveranstaltungen aus.

Regionalmanagerin Lisa Polak berichtete zudem von den Ergebnissen des Erstellungsprozesses der Integrierten Entwicklungsstrategie im Bereich des Tourismus und von einem durch den Vorstand der AktivRegion beschlossenen Projekt, das touristische Aspekte bzw. die Vermarktung von regionalen Produkten berührt („Trollebüller Eiscremerei“).

### Netzwerk-Treffen der Gemeindekümmerer

Auch das Netzwerk der Gemeindekümmerer konnte sich nach zwei Jahren coronabedingter Pause nun endlich wieder am 19. Mai 2022 persönlich im TondernTreff in Bredstedt treffen.

Die Gemeindekümmerer sind im Dorf eine haupt- oder ehrenamtliche Ansprechperson, die sich als Anlaufstelle, Impulsgeber und Organisator darum kümmert, Angebote und potenzielle Nutzer zusammenzubringen und den durch den demographischen Wandel wegbrechenden dörflichen und familiären Versorgungsstrukturen entgegenzuwirken.

Neben Vertreterinnen des Pflegestützpunktes Nordfriesland, des Betreuungsamtes im Kreis Nordfriesland und der AktivRegion fanden sich neun Kümmerer aus Bohmstedt, Bredstedt, Niebüll, Risum-Lindholm, Stedesand, Bordelum, Enge-Sande und Ladelund zusammen und diskutierten über Herausforderungen ihrer Arbeit während der Corona-Pandemie, über die Rückendeckung der lokalen Politik, welche für die Arbeit der Kümmerer besonders wichtig ist, über die Außenwirkung ihrer Arbeit und eine stärkere Öffentlichkeitsarbeit sowie mögliche Projektideen.



*Gemeindekümmerer und Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes und des Betreuungsamtes im Hof des TondernTreffs in Bredstedt.*

### AktivRegion Nordfriesland Nord bei der Arge Landentwicklung in Berlin

Die Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (Arge Landentwicklung) ist ein Arbeitsgremium der Agrarministerkonferenz und beschäftigt sich mit Fragestellungen rund um die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums und der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse.

Auf ihrer jährlich durchgeführten Tagung – dieses Jahr am 1. Juni 2022 in Berlin – ging es um das Thema „Landentwicklung und der Transformationsprozess zur Klimaneutralität“. Die AktivRegion Nordfriesland Nord stellte dort im Rahmen eines Vortrages Energie- und Klimaschutzprojekte aus Nordfriesland Nord vor und war auch Teilnehmer einer Podiumsdiskussion.



### Sonstiges

#### SH-Radkampagne „Bock auf Biken“

In diesem Sommer startet wieder die landesweite Radkampagne „Bock auf Biken“. Mit der kostenlosen App „Bike Citizen“ können Radfahrer von Mai bis Oktober Punkte sammeln und gegen Gutscheine und Rabatte für Freizeiteinrichtungen, die Gastronomie oder den regionalen Einzelhandel einlösen. So profitiert nicht nur das Klima, sondern auch die lokale Wirtschaft.

Entstanden ist die Idee zur Kampagne aus dem – durch 16 AktivRegionen – geförderten Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“. Dies fand in Form von Schulprojektwochen auch an Schulen in Niebüll, Bredstedt und Leck statt.

Unter Anleitung des Instituts für vernetztes Denken Bredeneek haben Schülerinnen und Schüler an dem

Vorhaben stetig gefeilt und das Anreizsystem zum Radfahren entwickelt.

In einer Sonderaktion werden als Prämie für erradelte Kilometer von jeder AktivRegion über die App drei Fahrradhelme vergeben – so auch bei uns.

Mehr Informationen zur Kampagne gibt es hier:  
<https://bikebenefit.bikecitizens.net/schleswig-holstein/>



*Fahradhelm der über die Aktion als Prämie der AktivRegion zur Verfügung steht.*

## Termine

- 23.August 2022: Geschäftsführender Vorstand (15 – 16 Uhr): Amt Mittleres Nordfriesland (Bredstedt),
- 23.August 2022: Vorstandssitzung mit Projektauswahl (16 – 18 Uhr): Amt Mittleres Nordfriesland (Bredstedt)
- 25.Oktober 2022: Geschäftsführender Vorstand (15 – 16 Uhr): Amt Südtondern (Niebüll)
- 25.Oktober 2022: Vorstandssitzung mit Projektauswahl (16 – 18 Uhr): Amt Südtondern (Niebüll)